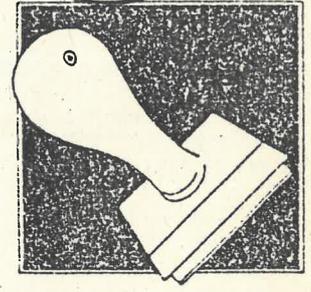


de Gemengebuet

N. 7

en Informationsblatt vun der Gemeng Bärträff



SITZUNG VOM 31 .OKTOBER 1991

Beginn der Sitzung 17,30 Uhr/Anwesend alle Räte

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Kultur, Wege und Nebennutzungsplan 1992

Der Holzfällungsplan sowie Kulturplan 1992 vorgetragen vom zuständigen Revierförster J.M. WEIS wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung verabschiedet. Der Kulturplan sieht demgemäss Ausgaben von 2.655.000.- Franken vor. Für die Holzfällungsarbeiten ist mit Einnahmen von 3.705.000.- Franken zu rechnen, bei anfallenden Unkosten von 2.510.000.- Franken.

Punkt 2: Festsetzung der Steuerhebesätze für 1992

Die Räte beschlossen die verschiedenen Steuerhebesätze für 1992 unverändert zu belassen: Grundsteuer A 280 %, B1 375 %, B3 280 %, B4 135 %. Die Gewerbesteuer auf 260 %.

Punkt 3: Erneuerung eines Fünftels des Sozialamtes.

Bei dieser Erneuerung wurde Emile KONSBRUCK einstimmig in seinem Amt bestätigt. Bürgermeister G. Konsbruck nahm an dieser Abstimmung nicht teil (Art. 20 des Gemeindegesetzes).

Punkt 4: Rechnung des Sozialamtes 1990

Genehmigt wurde die Abrechnung des Sozialamtes 1990 mit Einnahmen von 149.355.- Franken und 136.274.- Franken an Ausgaben, was ein Boni von 13.081.- Franken ergibt.

Punkt 5: Subsidien 1991

Die Subsidien an die Lokalvereine für 1992 wurden auf Vorschlag des Schöffenrates verabschiedet und wie folgt einstimmig genehmigt:
Harmonie de Berdorf 120.000.- / Harmonie de Berdorf Allocation de vétéran 5.000.-
Chorale Mixte Berdorf 50.000.- / Chorale Ste Cécile Bollendorf - Pont 10.000.-

F.C. Arantia Berdorf 60.000.- / F.C. Arantia 25.000.- Miete für die Duschräume vom Syndicat d'Initiative.

Tischtennis-verein Berdorf 50.000.- sowie 10.000.- für die Benutzungsgebühr des Saales vom Syndicat d'Initiative Berdorf.

Verschiedene Subsidien 32.810.- Franken/Syndicat d'Initiative 38.000.- Franken.

Punkt 6 : Festsetzung der Entschädigung für die Steuerzahlung

Einstimmig wurden diese Entschädigungen für die Zahlung vom 15. Oktober 1991 wie im Vorjahr belassen (4.000.- Franken).

Punkt 7: Genehmigung eines Wasseranschlusses.

Dieser Antrag von seitens Herrn Dr J.SCHOOS wurde positiv begutachtet.

Punkt 9: Genehmigung eines Kaufaktes. Ankauf von Terrain.

Förster WEIS Jean - Marc erläuterte das Angebot zum Ankauf eines 20,45 Ares grossen Waldstücks am Ort genannt 'Fomer' zum Preis von 81.800.-Franken.

Der Rat ist mit dem Ankauf einverstanden.

Punkt 8 : Genehmigung eines Kaufaktes.

Der notarielle Akt für diesen Geländeankauf fand die Zustimmung von allen Räten.

Punkt 10: Miete eines Schulsaaes.

G.Konsbruck unterbreitete dem Gemeinderat diesen Mietvertrag mit der Familie STEYER.

Dieser Vertrag begrenzt sich vom 16. September bis zum 5. November 1991.

Punkt 11: Devis 'Grusswiss' in Bollendorf-Brück.

Für die Verkehrsberuhigung in dieser Strasse wurde ein Kostenvoranschlag, ausgearbeitet vom Schöffenrat, von 1.000.000.- Franken vom Gemeinderat genehmigt.

Punkt 12; Einlauf.

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat eine Motion, in der die Regierung gebeten wird, das Gesetz über die Organisation der regionalen Musikschulen schnellstmöglich zu verabschieden.

SITZUNG VOM 10. DEZEMBER 1991

Beginn der Sitzung um 20 Uhr im Gemeindesaal.

Punkt 1: Supplementardevis und Kredit betreffend der Wasserleitung in der Rue Heisbich:

Die Kreditnachfrage zur Verlegung dieser Wasserleitung von 1.365.000.- Franken wurde genehmigt.

Punkt 2: Supplementardevis und Kredit betreffend die Wasserleitung in der Rue d'Echternach:

Ein Supplementarkredit in Höhe von 668.000.- Franken wurde bewilligt.

Punkt 3: Supplementarkredit betreffend die Kanalisation in der rue d'Echternach:

Für die zusätzlichen Arbeiten im lokalen Kanalnetz in der Echternacherstrasse und Consdorferstrasse bewilligten die Räte ein Zusatzkredit von 250.000.- Franken.

Punkt 4: Supplementardevis und Kredit betreffend die Parkplatzanlage.

Einstimmig wurde im ausserordentlichen Haushalt eine Krediterhöhung von 294.125.- Franken bei der Oberbehörde beantragt.

Punkt 5: Schulsparen.

Der Kommunale Schulsparebetrag wurde einstimmig von 100.- auf 500.- Franken pro Kind erhöht.

Punkt 6: Einlauf.

Seine Zustimmung erteilt der Gemeinderat ebenfalls einer Konvention mit der Gemeinde Consdorf über deren Beteiligung am "Repas sur roues" sowie deren Belieferung durch dieselbe Gemeinde.

SITZUNG VOM 30.DEZEMBER 1991 UM 20 UHR

ANWESEND: G.KONSBRUCK-P. DALEIDEN-C.STEIMETZ-A.THIELEN-J.P. SCHOLTUS-
Y.SCHOLTES-BAUSCH ; ENTSCHULDIGT SPELLER Jean

S I T Z U N G S B E R I C H T

Punkt 1: Budget 1992.

Unter Punkt 1 wurden das angepasste Budget 91 sowie der Haushalt 1992 verabschiedet. Dazu wurde zuerst das 'Budget rectifié' von 91 vorgelegt, das folgende Beträge beinhaltet: Einnahmen auf den gewöhnlichen Konten von 47.576.460.- F, bei Ausgaben von 41.750.732.-F, was einen Boni von 5.825.728.-F auf diesen Konten entspricht.

Die aussergewöhnlichen Konten weisen bei Einnahmen von 4.698.879.-F und Ausgaben von 23.617.207.- F ein Mali von 18.918.328.- F. auf. Unter Berücksichtigung des Bonis vom Vorjahr in Höhe von 22.778.824.-F dürfte das 'Budget rectifié' 1991 dennoch mit einem Gesamtboni von 9.686.224.- abschliessen. Dieser Haushalt wurde mit 6 Ja-Stimmen verabschiedet.

Die Haushaltsvorlage für 1992 vorgetragen von Bürgermeister G.Konsbruck sieht auf den gewöhnlichen Konten Gesamteinnahmen von 52.795.176.- F. vor, bei Gesamtausgaben von 44.884.989.- F., was einem voraussichtlichen Boni von 7.910.187.- F auf diesen Konten entspricht.

An aussergewöhnlichen Einnahmen sind 55.230.538.- F eingetragen, dagegen stehen Ausgaben von 71.614.664.- F auf diesen Konten, ist also ein Mali von 16.384.126.-F. zu erwarten. Unter Einbeziehung des Bonis 1991 schliesst das Budget 1992 mit einem definitivem Boni von 1.212.285.- ab. In Rahmen der Haushaltsdiskussionen wurden seitens der Gemeinderäte einige Bemerkungen vorgetragen. Bemerkenswert ist ebenfalls dass nach dem neuen Verteilungsschlüssel 4,8 Mill. F. Mehreinnahmen der Gemeindekasse zufließen werden.

Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Berdorf beträgt am 31.DEZEMBER 1991 13.547.426.-F und voraussichtlich 12.593.569.- am 31.12.92.

Die Abstimmung für den Haushaltentwurf 1992 wurde mit 5 Ja-Stimmen und Enthaltung von Rat Scholtus abgeschlossen.

Punkt 2: Budget 1992 des Sozialamtes.

Weiter genehmigten die Räten den Haushaltsplan 1992 des Sozialamtes mit 215.251.- F.- an Einnahmen und 230.240.-F. an Ausgaben, sodass ein Mali von 14.989.-F. entsteht.

Punkt 3: Devis betreffend der Kanalisation.

Der Gemeinderat genehmigte ebenfalls ein Kostenanschlag in Höhe von 1.700.000.-F. betreffend Erneuerung der Kanalisation in der 'Rue Hammhof' von Haus Pepper bis Siebenaler M..

Punkt 4: Devis betreffend die Wasserleitung.

Ein Kostenanschlag in Höhe von 900.000.-F für die Instandsetzung des Wasserleitungsnetzes in der selben Strasse wie unter Punkt 3 wurde gutgeheissen.

Punkt 5: Devis betreffend der Feldwege 1992.

In Bezug auf das Feldwegeprogramm 1992 genehmigten die Ratsmitglieder zwei Kostenvoranschläge in Höhe von 570.000.- F. bzw 450.000.- F. für die Instandsetzung der Wege "Schofspad"/ Berdorf sowie 'Um Scheierchen' Bollendorf-Brück.

Punkt 6: Devis betreffend des Waldweges "Amphitheater".

Anschliessend billigte der Gemeinderat den Kostenanschlag in Höhe von 350.000.- F. für die Erneuerung des Zufahrtweges bei 'Amphitheater'. Diese Arbeiten werden mit 33% vom 'Ministère du Tourisme' sowie einem Subsid (50.000.-F) der 'Eaux et Forêts' subventioniert.

Punkt 7: Anschaffung eines Tanklöschwagens.

Der Gemeinderat einigte sich mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Rat SCHOLTUS) darauf einen Tanklöschfahrzeug anzuschaffen. Nachdem der Kommandant der Feuerwehr die Bedürfnisse des lokalen Korps schon in der Gemeinderatssitzung vom 10. Juni 1991 vorgestellt hatte. 6.500.000.- F. wurden in den Haushalt 1992 eingeschrieben. Diese Ausgabe wird mit 50 % vom Staat zurückerstattet.

Anschaffung von Löschmaterial.

Punkt 8 : Diskussionslos genehmigten die Räte die Anschaffung von verschiedenem Feuerwehrmaterial, das vom Kantonalinspektor vorgeschlagen wurde; hierbei handelt es sich um 180 Meter Schläuche.

Punkt 9: Einlauf.

ADMINISTRATION
DE
L'ENVIRONNEMENT

Direction

6
ADMINISTRATION COMMUNALE
DE BERDORF
5, rue de Consdorf

An die Einwohner von Berdorf

Seit der Inbetriebnahme der biologischen Kläranlage wird immer wieder festgestellt, dass im Abwasser viel Jauche enthalten ist. Dieser hochkonzentrierte Abfall kann zu bedeutenden Betriebsstörungen des Klärwerks führen.

Die Gemeindeverwaltung möchte in dem Zusammenhang alle Einwohner, insbesondere aber die Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben darauf hinweisen, dass es strengstens verboten ist Gülle, Jauche, Silosickersäfte, Brennereirückstände u.a. in die öffentliche Kanalisation abzuleiten. Diese Abwässer enthalten nämlich Giftstoffe und sind derart konzentriert, dass sie den biologischen Schlamm der Kläranlagen vernichten. Die Folge ist, dass die Anlage nicht mehr arbeiten kann und der Ablauf ungeklärt in den Bach fließt wo er zu schwerwiegenden Verschmutzungen führen kann.

Es sei hiermit noch einmal daran erinnert, dass obengenannte landwirtschaftliche Abwässer in undurchlässigen Gruben gesammelt und periodisch ausgebracht werden müssen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass besonders die Auffanggruben bei Silos sehr oft zu klein sind oder nicht rechtzeitig entleert werden.

Die Umweltverwaltung liess uns mitteilen, dass eingehende Kontrollen durchgeführt werden und dass bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften die Schuldigen für eventuell entstandene Schäden verantwortlich gemacht und gegebenenfalls bestraft werden.

Wat as de "FOYER DE JOUR" ?

Wien an de Foyer de Jour wëllt goen, brauch sech nëmmen iwer Telefon unzemellen. Et soll een awer wa méiglech regelmaesseg goen

Moies géint 9.00 Auer gët een doheem ofgeholl. Wann een ukënt gët gläich de Moieskaffi servéiert. D'Mëttegiessen an d'Nuechtiessen sën och am Präis abegraff. De ganzen Dag iwer as ee beschäftegt, e puer mol an der Woch as Turnen, eemol Sängen, et gët gestréckt, geheekelt, gebastelt a villes méi. Et kann ee mat spazéiere goen an et gin Ausflig gemaach. Owes nom Nuechtiessen, géint 17.00 Auer gët een nees heemgefouert. De Präis von engem Dag as 400.- Frang + 50.-Frang fir den Transport.

RENSEIGNEMENTS SUR LE PLAN SOCIAL DE LA COMMUNE DE BERDORF

INFORMATIONEN UEBER DAS SOZIALWESEN IN DER GEMEINDE BERDORF

	Wo anfragen? Où demander?	Wie? Comment?	Kostenpunkt Prix	Telefonnummer No. de téléphone
REPAS SUR ROUES	Gemeindesekretariat Secrétariat communal	Formular ausfüllen remplir un formulaire	200.- LUF	79 187
SOINS A DOMICILE RANKENPFLEGEDIENST	Croix Rouge Luxembourg Rotes Kreuz Luxembourg	sur ordonnance du médecin auf Verordnung des Arztes	Frais médicaux remboursés par la Caisse de Maladie Autres soins à un prix social <u>Die Krankenkasse übernimmt die me- dizinische Betreu- ung</u>	45 02 02 Andere Dienste zu Sozialpreisen
AIDE FAMILIALE HEIMHELFDIENST AIDE SENIOR SENIORENHILFSDIENST	Aide familiale Aide senior Luxembourg	Après demande une aide familiale vous contactera. Auf Anfrage kommt eine Heimhelferin bei Ihnen vorbei.	Echelonné d'après le revenu de 10.- à 395.-LUF / heure Ist gestaffelt je nach Einkommen von 10.- bis 395.-LUF pro Stunde	40 49 4
FOYER DE JOUR TAGESSTAETTE	Maison de retraite "BELLE VUE" rte de Luxembourg Echternach	s'annoncer sich anmelden	par jour 400.-LUF pro Tag <u>enlèvement à domicile</u> Abholdienst 50.-LUF	72 83 11 - 1

RENSEIGNEMENTS

Mme SCHOLTES-BAUSCH (TEL 79595)

Mme NEU Mar.Th. ,Assistante Sociale (TEL 72302)

* I N F O R M A T I O N *
* * * * *

Léif Senioren aus der Gemeng Bäertrëff,

Zënter dem 1. Januar dëst Jar, gët et eppes Neies an éiser Gemeng! Mir hun d' Iessen op Rieder, besser bekannt ënnert dem Numm "Repas sur roues" agefouert. Dat soll éisen eleren oder kranken Matbierger d' Mäiglechkeet gin, méi laang kënnen doheem an hirer vertrauter Ëmwelt wunnen ze bleiwen, wann se sech net méi staark genouch féilen, selwer all Dag ze kachen.

De Präis vum Iessen as 200.-Frang a kréit een all Dag ausser Sonndes bruecht. Dir musst och net all Dag, déi Suen do bereet leien hun, dir kënt Iech am viraus op der Gemeng Ticket'en kafen, vun denen Dir, der Persoun, déi Iech d' Iessen bréngt einfach een ofgitt.

Wann Dir interesséiert säd, da rouft einfach op der Gemeng un (Telefon 79 187) oder féllt deen ënneschte Coupon aus a schéckt en op d' Gemeng zrëck.

Ech hätt gäeren vum un
(Datum)

d' ganz Woch

Méindes, Dënsdes, Mëttwochs, Donnesdes, Freddes, Samsdes
(dat gewënschent ënnersträichen)

NUMM

Virnumm

Adress

1 Menu 2 Menu'en (dat gewënschent ënnersträichen)
bruecht.

.....
(Ënnerschrëft)

